

Heizpatrone ohne Thermostatkopf, Festanschluss, vernickelt mit Gewinde G 6/4"

1 - Allgemein

1.1 - Verwendung

Die elektrische Heizpatrone ist für die Erwärmung von Wasser für den Haushaltsgebrauch in einem Warmwasserspeicher oder für die Erwärmung der Heizflüssigkeit im Pufferspeicher der Heizungsanlage bestimmt. Das Heizgerät ist nicht für die Erwärmung von Flüssigkeiten in Tanks und Behältern aus Edelstahl ausgelegt.

1.2 - Installation

Schrauben Sie die Heizpatrone so in die entsprechende Muffe mit G 6/4" Innengewinde, dass die Kabeldurchführung senkrecht nach unten zeigt. Zum Abdichten empfehlen wir Dichtungsfaden, Hanf, Teflonband oder Dichtungsmasse für demonstrierbare Verbindungen.

Wenn das Heizgerät über einen Temperaturfühler gesteuert werden soll, muss sich dieser Fühler im Speicher über dem Heizgerät befinden.

Bei der Installation einer elektrischen Heizung darf der Speicher nicht über ein Kunststoffrohr an das Heizungssystem angeschlossen werden.

1.3 - Wartung

Verwenden Sie ein Tuch und ein geeignetes Reinigungsmittel, um die Außenseite des Heizgeräts zu reinigen. Verwenden Sie niemals Scheuermittel, Lösungsmittel, Produkte auf Erdölbasis usw.

Wenn das von der Heizpatrone erwärmte Wasser hart ist, ist es ratsam, die Ablagerungen an der Heizpatrone mindestens einmal pro Jahr zu entfernen. Trennen Sie vor der Reinigung die Heizpatrone von der Stromversorgung. Lassen Sie dann das Wasser aus dem Vorratsbehälter oder Pufferspeicher ab und bauen Sie den Heizstab aus. Kratzen Sie mit einem Kunststoff- oder Holzspatel alle verhärteten Ablagerungen von der Heizpatrone ab und spülen Sie das Element mit Wasser ab. Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass die Nickelschutzschicht der Heizpatrone nicht beschädigt wird. Nach der Reinigung können Sie das Heizgerät gemäß dieser Anleitung wieder einbauen, den Tank oder Vorratsbehälter mit Wasser füllen, entlüften und unter Druck setzen. Prüfen Sie dann, ob an den Gewinden des Gehäuses Wasser austritt. Schließen Sie das Gerät schließlich an die Stromversorgung an.

1.4 - Entsorgung der Heizpatrone

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN ENTSORGUNG VON GERÄTEN GEMÄSS DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2002/96/EG

Dieses Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Es muss bei einer separaten Sammelstelle abgegeben werden oder kann beim Kauf eines neuen Geräts bei einem Händler, der Altgeräte sammelt, zurückgegeben werden. Wenn Sie diese Regeln befolgen, tragen Sie zur Erhaltung, zum Schutz und zur Verbesserung der Umwelt bei, sowie dem Schutz der Gesundheit und einer nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen. Dieses durchgestrichene und unterstrichene Symbol einer Mülltonne in der Gebrauchsanweisung oder auf dem Produkt bedeutet, dass das Gerät durch Abgabe bei einer Sammelstelle entsorgt werden muss.

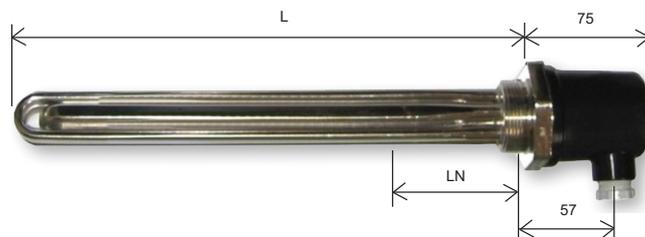


Zulassungsnummer des Herstellers: 02771/07-ECZ

2 - Heizpatrone ohne Thermostatkopf, Festanschluss, vernickelt mit Gewinde G 6/4"

2.1 - Technische Beschreibung

Die elektrische Heizpatrone besteht aus einem vernickelten Heizelement mit Außengewinde G 6/4" und einer Anschlussklemme.



2.2 - Abmessungen

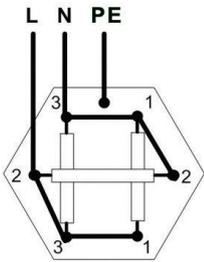
	Leistung [kW]	Elektrischer Anschluss	Typennummer	Code	LN- unbeheiztes Ende [mm]	L-Länge des Körper [mm]	WW-Speichergröße	min. Speichergröße	
3x230 V (1x230 V)	2	(1) 3/N/PE AC 230 V	ETT-A-2,0	8935	100	245	RBC 200	PS 200	HSK 500
	3	(1) 3/N/PE AC 230 V	ETT-A-3,0	8936	100	305	RBC 200	PS 200	HSK 500
	4,5	(1) 3/N/PE AC 230 V	ETT-A-4,5	8937	100	370	RBC 200	PS 200	HSK 500
	6	(1) 3/N/PE AC 230 V	ETT-A-6,0	8938	100	495	RBC 200	PS 200	HSK 500
3x400 V	7,5	3/N/PE AC 400 V	ETT-A-7,5	8939	100	585	RBC 400	PS 300	HSK 500
	9	3/N/PE AC 400 V	ETT-A-9,0	8940	100	680	RBC 750	PS 500	HSK 800
	12	3/N/PE AC 400 V	ETT-A-12,0	8941	100	815	RBC 750	PS 800	HSK 800

2.3 - Anschluss an das Stromnetz

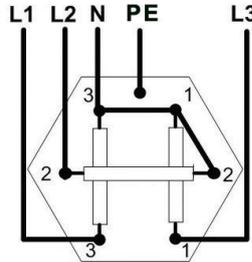
Heizpatronenabdeckung abnehmen, die Stromleitung durch die Kabelverschraubung ziehen, nach dem Schema des jeweiligen Heizungstyps anschließen und die Abdeckung wieder anbringen. Die Heizpatrone wird an das Stromnetz angeschlossen. Das Heizgerät wird über einen festen Anschluss an das Netz 3/N/PE AC 400/230 V angeschlossen, wobei ein Kabel mit Leitern verwendet wird, deren Querschnitt der für den Heizgerätetyp angemessenen Leistungsbelastung entspricht. Die Installation muss gemäß den geltenden Vorschriften und Normen von einer Fachfirma oder geschultem Personal durchgeführt werden.

2.4 - Schaltplan

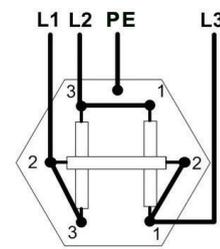
Für 2 - 6 kW - 1×230 V



Für 2 - 6 kW - 3×230 V



Für 7,5 - 12 kW - 3×400 V



2.5 - Inbetriebnahme, Betrieb und mögliche Störungen

Bevor Sie die Heizpatrone in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass das Wasser in direktem Kontakt mit dem Erhitzer die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Werte nicht überschreitet. Der Hersteller haftet nicht für Defekte (z.B. Verkalkung), die durch ungeeignete Betriebsbedingungen verursacht werden.

ACHTUNG!

DER WARMWASSERAUSLASS DARF NICHT IN EINEM HERKÖMMLICHEN KUNSTSTOFFROHR ERFOLGEN. DIE TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT DER AUSLASSLEITUNG MUSS MINDESTENS 100 °C BETRAGEN.

IM FALL DES ANSCHLUSSES EINES HERKÖMMLICHEN KUNSTSTOFFROHRES IST DIE LEBENSDAUER BEI TEMPERATUREN ÜBER 60 °C ERHEBLICH VERKÜRZT. IN KOMBINATION MIT EINER UNSACHGEMÄSSEN ROHRVERBINDUNG, DIE DIE AUSDEHNUNG VERHINDERT ODER EINSCHRÄNKT, KANN DIE LEBENSDAUER NUR WENIGE STUNDEN BETRAGEN!

Grenzwerttabelle für Stoffe im Heißwasser

Beschreibung	pH-Wert	Schwabende Feststoffe insgesamt (TDS)	Calcium	Chloride	Magnesium	Natrium	Eisen
Höchstwert	6,5-9,5	600 mg/L	40 mg/L	100 mg/L	20 mg/L	200 mg/L	0,2 mg/L

2.5.1 - Brauchwassererwärmung in einem Warmwasserspeicher

Um das Wasser im Warmwasserspeicher zu erhitzen, öffnen Sie das Ventil am Kaltwasserzulauf, füllen den Speicher mit Wasser und entlüften ihn durch Öffnen des Warmwasserhahns. Schließen Sie die Heizpatrone an das Stromnetz an und stellen Sie die gewünschte Wassertemperatur mit dem Thermostat oder dem Heizungsregler ein.

Wir empfehlen, die Temperatur auf 60 °C einzustellen. Diese Temperatur garantiert einen optimalen Betrieb der Heizpatrone und sorgt gleichzeitig für :

- Schutz vor Legionellenbildung
- Kosteneinsparungen
- Verlangsamung der Bildung von Ablagerungen

2.5.2 - Erwärmung der Heizflüssigkeit im Speicher der Heizungsanlage

Heizungsanlage mit Wärmeträgerflüssigkeit befüllen, entlüften und auf Betriebsdruck bringen. Schließen Sie die Heizpatrone an das Stromnetz an und stellen Sie die gewünschte Temperatur der Heizflüssigkeit mit dem Thermostat oder dem Regler der Heizungsanlage ein.

2.5.3 - Status der Heizpatrone während des Betriebs

Für einen sicheren Betrieb des Heizgerätes muss die Schützspule, die das Heizgerät schaltet, wie folgt angeschlossen werden: entweder - an den Ausgang des Heizungsreglers mit dem in Reihe geschalteten Notthermostat oder - an den in Reihe geschalteten Betriebs- und Notthermostat.

Der Temperaturfühler des Reglers oder die Temperaturfühler der beiden Thermostate müssen sich über der Heizpatrone im Speicher oder im Pufferspeicher befinden. Der Betrieb der Heizpatrone wird nicht durch eine Kontrollleuchte angezeigt.

2.5.4 - Mögliche Defekte der Heizpatrone

Wenn das Heizgerät Anzeichen einer Fehlfunktion zeigt, trennen Sie es sofort von der Stromversorgung. und rufen Sie einen Servicetechniker.